



# AMTSBLATT

## FÜR DIE STADT

# SCHLÜCHTERN

AMTLICHES VERKÜNDUNGSORGAN DER STADT SCHLÜCHTERN GEMÄSS § 7 HGO

Jahrgang 29

Freitag, den 30. Juni 2017

Nummer 26

### INHALTSÜBERSICHT

	Seite
<b><u>Amtliche Bekanntmachungen</u></b>	
214 Niederschrift über die 12. öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses ..	2
215 Niederschrift über die 13. öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses ..	5
216 Niederschrift über die 13. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung ...	9
<b><u>Aus dem Rathaus wird berichtet</u></b>	
217 Stellenausschreibung: Forstwirt/in .....	18
218 Stellenausschreibung: Maler/in .....	19
219 Sprechstunden des Versorgungsamtes .....	19
220 <b><u>Unsere Jubilare</u></b> .....	20

**AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN****214 NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE 12. ÖFFENTLICHE SITZUNG DES HAUPT- UND FINANZAUSSCHUSSES**

nach der Gemeindewahl am 06.03.2016 am Donnerstag, 22.06.2017, im Haus des Handwerks, Besprechungsraum, Schlüchtern-Innenstadt

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:45 Uhr

Zu dieser öffentlichen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses hatte der Vorsitzende mit Schreiben vom 12.06.2017 unter Bekanntgabe der Tagesordnung eingeladen. Die Einladung war im Amtsblatt der Stadt Schlüchtern Nr. 24 vom 16.06.2017 veröffentlicht.

Da weder Vorsitzender noch stellvertretender Vorsitzender anwesend waren, konnte die Sitzung formal nicht eröffnet werden.

Die anwesenden Ausschussmitglieder bzw. deren entsandte Vertretungen berieten informell unter der Federführung des Stadtverordneten Grammann über die Tagesordnung der Stadtversammlung.

Die Beschlussfassung erfolgt in einer Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 26.06.2017 um 18:00 Uhr.

**Protokoll:****1 Beratung der Tagesordnung für die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 26.06.2017**

/

**1.1 Bericht über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses**

/

**1.2 Unterrichtung über wichtige Verwaltungsangelegenheiten**

/

**1.3 Beantwortung von Anfragen gemäß § 16 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schlüchtern**

/

**BLOCK A****1.4 Wahl einer stellvertretenden Schiedsperson für den Schiedsgerichtsbezirk Schlüchtern**

Die anwesenden Ausschussmitglieder berieten kurz über die Vorlage.

**1.5 Bericht über den Stand der Haushaltsführung der Stadt Schlüchtern; hier: I. und II. Quartal 2017 (Stand 31.05.2017)**

Die anwesenden Ausschussmitglieder berieten kurz über die Vorlage.

**1.6 Jahresabschluss der Stadt Schlüchtern für das Haushaltsjahr 2015;  
hier: Unterrichtung der Stadtverordnetenversammlung über die Aufstellung  
des Jahresabschlusses gemäß § 112 Abs. 9 der Hessischen Gemeinde-  
ordnung (HGO)**

Die anwesenden Ausschussmitglieder berieten kurz über die Vorlage.

**1.7 Jahresabschluss der Stadt Schlüchtern für das Haushaltsjahr 2015;  
hier: Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben**

Die anwesenden Ausschussmitglieder berieten kurz über die Vorlage.

**1.8 Antrag der Ev. Kirchengemeinde Wallroth-Breitenbach-Kressenbach auf Er-  
weiterung der Öffnungszeiten im Kindergarten "Unterm Regenbogen" Wall-  
roth;  
hier: Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben gemäß § 100 HGO**

Die Stadtverordneten Moritz, Büchner und Grammann wiesen darauf hin, dass die Vorlage der Verwaltung in der Begründung im 2. Absatz einen Fehler aufweist. Es wird fälschlicherweise von der Kirchengemeinde Schlüchtern gesprochen.

Korrekt ist: Kirchengemeinde Wallroth-Breitenbach-Kressenbach.

Ebenso ist die Vorlage im 5. Absatz der Begründung zu korrigieren: 2016 ist durch 2017 zu ersetzen.

Der Stadtverordnete Wuthenow wies darauf hin, dass es bei solchen Angelegenheiten die Festlegung der Stadtverordnetenversammlung gibt, den Sozialausschuss zu hören und bittet bei künftigen Vorlagen um Beachtung.

In Anbetracht des knappen Zeitfensters ist in diesem aktuellen Fall der Verzicht auf die Beteiligung des Ausschusses allerdings nachvollziehbar.

**1.9 Fußgängerbrücke über die Landesstraße 3180 (Kreuzungsbereich  
Schlehenring/Steinkaute);  
hier: Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben gemäß § 100 HGO**

Bürgermeister Möller erläuterte den Hintergrund um den Sachverhalt ausführlich. Er kündigte in diesem Zusammenhang die Vorlage verschiedener Ausführungsvarianten für die Brücke an, sodass dem Parlament zur Haushaltsberatung 2018 eine Entscheidungshilfe zur Verfügung steht.

Stadtverordneter Wuthenow wies darauf hin, dass seine Fraktion der Auffassung ist, dass hier unnötigerweise Kosten für eine Statik entstehen, die im späteren Verfahren, wenn die Ausführungsvariante feststeht, noch einmal erstellt wird.

**1.10 Abschluss eines städtebaulichen Vertrages mit der Firma Windenergie  
Wenger-Rosenau GmbH & Co. KG, Dorfstraße 53, 16816 Neuruppin/Nietwer-  
der zur Errichtung und dem Betrieb von bis zu 3 Windkraftanlagen im Au-  
ßenbereich der Gemarkung Hutten**

Stadtverordneter Neumann bezog für die GRÜNEN-Fraktion Stellung zu der Vorlage und äußerte, dass sich seine Fraktion prinzipiell jedem Vorhaben gegenüber positiv stellen werde, dass der Energiewende Vorrang einräumt.

**1.11 Abschluss eines städtebaulichen Vertrages mit der Firma juwi Energiepro-  
jekte GmbH, Energie-Allee 1, 55286 Wörrstadt, zur Errichtung und dem Be-  
trieb von bis zu 2 Windkraftanlagen im Außenbereich der Gemarkung Elm,  
östlich der Burg Brandenstein**

Die anwesenden Ausschussmitglieder berieten kurz über die Vorlage.

## **BLOCK B**

### **1.12 Antrag der BBB-Fraktion vom 30.05.2017 betr. Berichterstattung über die KIP Maßnahmen**

Die anwesenden Ausschussmitglieder berieten kurz über den Antrag.

### **1.13 Antrag der BBB-Fraktion vom 08.06.2017 betr. Radfahrwege in Schlüchtern**

Über den Antrag wurde durch die Ausschussmitglieder kurz diskutiert. Stadtverordneter Büchner bat darum, diese Aufgabe in einen größeren Rahmen zu betten und nicht nur den Fokus auf die Radwege, sondern auf den motorisierten und nichtmotorisierten Verkehr zu richten.

Bürgermeister Möller wies darauf hin, dass im Rahmen des Förderprogramms Aktive Kerne für das Förderjahr 2017 die Erstellung eines Verkehrskonzeptes bei der Förderstelle beantragt wurde.

Im Falle der Bewilligung könnte dann eine Erweiterung des Auftrags an das Fachbüro um den Fuß- und Radverkehr, sowie die Anbindung an die Ortsteile in Betracht gezogen werden.

### **1.14 Antrag der CDU-Fraktion vom 12.06.2017 betr. Ergänzung des Ortsnamens mit dem Zusatz "Europastadt"**

Über den Antrag wurde durch die Ausschussmitglieder kurz diskutiert. Stadtverordneter Moritz kündigte eine Änderungsvorlage der CDU-Fraktion an.

### **1.15 Antrag der CDU-Fraktion vom 12.06.2017 betr. Erwerb von zwei KFZ für das Ordnungsamt**

Über den Antrag wurde durch die Ausschussmitglieder kurz diskutiert. Aus vergaberechtlichen Gründen kann nicht garantiert werden, dass die Beschaffung beider Kfz ausschließlich bei Schlüchterner Unternehmen erfolgen kann.

### **1.16 Antrag der CDU-Fraktion vom 12.06.2017 betr. Erweiterung der Bioabfall-Entleerung**

Über den Antrag wurde durch die Ausschussmitglieder kurz diskutiert. Stadtverordneter Moritz kündigte eine Änderungsvorlage der CDU-Fraktion an.

### **1.17 Antrag der SPD-Fraktion vom 12.06.2017 betr. Einplanung einer öffentlichen Toilettenanlage für den Bahnhof Schlüchtern**

Die anwesenden Ausschussmitglieder berieten kurz über den Antrag.

### **1.18 Antrag der SPD-Fraktion vom 12.06.2017 betr. Verhandlung über die Kostenbeteiligung der Stadt Schlüchtern beim Ausbau des Bahnhofs Schlüchtern**

Die anwesenden Ausschussmitglieder berieten kurz über den Antrag.

## **2 Verschiedenes**

Es lagen keine weiteren Wortmeldungen vor.

gez. Grammann, Ausschussmitglied

gez. Rau, Schriftführer

## **215 NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE 13. ÖFFENTLICHE SITZUNG DES HAUPT- UND FINANZAUSSCHUSSES**

**nach der Gemeindewahl am 06.03.2016 am Montag, 26.06.2017, Dorfgemeinschaftshaus Gundhelm, Schlüchtern-Gundhelm**

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 18:55 Uhr

Zu dieser 13. öffentlichen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses hatte der Vorsitzende mit Schreiben vom 20.06.2017 unter Bekanntgabe der Tagesordnung eingeladen. Die Einladung war im Amtsblatt der Stadt Schlüchtern Nr. 25 vom 23.06.2017 veröffentlicht.

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Einwendungen gegen die Tagesordnung und das Protokoll der letzten Sitzung wurden nicht erhoben.

### **Protokoll:**

#### **1 Beratung der Tagesordnung für die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 26.06.2017**

##### **1.1 Bericht über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses**

Der Bericht wird des Haupt- und Finanzausschusses wird zu Beginn der Sitzung durch den Stadtverordneten Ruffer gegeben.

##### **1.2 Unterrichtung über wichtige Verwaltungsangelegenheiten**

Der Haupt- und Finanzausschuss ist damit nicht befasst.

##### **1.3 Beantwortung von Anfragen gemäß § 16 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schlüchtern**

Die vorliegenden Anfragen und deren Beantwortung werden in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 26.06.2017 ausgehändigt.

### **BLOCK A**

#### **1.4 Wahl einer stellvertretenden Schiedsperson für den Schiedsbezirk Schlüchtern**

##### Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 7

Ablehnung: 0

Enthaltung: 0

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, gemäß der Vorlage des Magistrates vom 08.06.2017 (Anlage 4 zur Tagesordnung) zu beschließen.

#### **1.5 Bericht über den Stand der Haushaltsführung der Stadt Schlüchtern; hier: I. und II. Quartal 2017 (Stand 31.05.2017)**

##### Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 7

Ablehnung: 0

Enthaltung: 0

Der Haupt-und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung gemäß der Vorlage des Magistrates vom 06.06.2017 (Anlage 5 zur Tagesordnung) zu beschließen.

**1.6 Jahresabschluss der Stadt Schlüchtern für das Haushaltsjahr 2015;  
hier: Unterrichtung der Stadtverordnetenversammlung über die Aufstellung  
des Jahresabschlusses gemäß § 112 Abs. 9 der Hessischen Gemein-  
deordnung (HGO)**

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 7  
Ablehnung: 0  
Enthaltung: 0

Der Haupt-und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung gemäß der Vorlage des Magistrates vom 31.05.2017 (Anlage 6 zur Tagesordnung) zu beschließen.

**1.7 Jahresabschluss der Stadt Schlüchtern für das Haushaltsjahr 2015;  
hier: Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben**

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 7  
Ablehnung: 0  
Enthaltung: 0

Der Haupt-und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung gemäß der Vorlage des Magistrates vom 06.06.2017 (Anlage 7 zur Tagesordnung) zu beschließen.

**1.8 Antrag der Ev. Kirchengemeinde Wallroth-Breitenbach-Kressenbach auf  
Erweiterung der Öffnungszeiten im Kindergarten "Unterm Regenbogen"  
Wallroth;  
hier: Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben gemäß § 100 HGO**

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 7  
Ablehnung: 0  
Enthaltung: 0

Der Haupt-und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung gemäß der Vorlage des Magistrates vom 09.06.2017 (Anlage 8 zur Tagesordnung) zu beschließen.

**1.9 Fußgängerbrücke über die Landesstraße 3180 (Kreuzungsbereich  
Schlehenring/Steinkaute);  
hier: Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben gemäß § 100 HGO**

Der Stadtverordnete Meister schlägt vor, die Erhöhung des Haushaltsansatzes nicht um 5.000,00 €, sondern um 3.800,00 € zu veranschlagen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 5  
Ablehnung: 2  
Enthaltung: 0

Der Haupt-und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, gemäß der geänderten Vorlage des Magistrates vom 09.06.2017 (Anlage 9 zur Tagesordnung) zu beschließen.

**1.10 Abschluss eines städtebaulichen Vertrages mit der Firma Windenergie Wenger-Rosenau GmbH & Co. KG, Dorfstraße 53, 16816 Neuruppin/Nietwerder zur Errichtung und dem Betrieb von bis zu 3 Windkraftanlagen im Außenbereich der Gemarkung Hutten**

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 6  
Ablehnung: 1  
Enthaltung: 0

Der Haupt-und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung gemäß der Vorlage des Magistrates vom 08.06.2017 (Anlage 10 zur Tagesordnung) zu beschließen.

**1.11 Abschluss eines städtebaulichen Vertrages mit der Firma juwi Energieprojekte GmbH, Energie-Allee 1, 55286 Wörrstadt, zur Errichtung und dem Betrieb von bis zu 2 Windkraftanlagen im Außenbereich der Gemarkung Elm, östlich der Burg Brandenstein**

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 6  
Ablehnung: 1  
Enthaltung: 0

Der Haupt-und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung gemäß der Vorlage des Magistrates vom 08.06.2017 (Anlage 11 zur Tagesordnung) zu beschließen.

**BLOCK B**

**1.12 Antrag der BBB-Fraktion vom 30.05.2017 betr. Berichterstattung über die KIP Maßnahmen**

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 7  
Ablehnung: 0  
Enthaltung: 0

Der Haupt-und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung gemäß dem Antrag der BBB-Fraktion vom 30.05.2017 (Anlage 12 zur Tagesordnung) zu beschließen.

**1.13 Antrag der BBB-Fraktion vom 08.06.2017 betr. Radfahrwege in Schlüchtern**

Die Vorlage wurde wie folgt geändert:

Um ein zukunftsweisendes Radwegekonzept für Schlüchtern zu erstellen und dieses umzusetzen, stellen alle im Stadtparlament vertretenen Parteien an den Magistrat den Antrag, die bereits geleisteten Vorarbeiten für ein innerstädtisches Verkehrswege-Konzept des Programms Aktive Kerne zu nutzen, um ein alle Stadtteile und die bestehenden regionalen Radwege R2, R3 berücksichtigendes Radwegekonzept zügig zu budgetieren, auf den Weg zu bringen und stufenweise zu realisieren.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 7  
Ablehnung: 0  
Enthaltung: 0

Der Haupt-und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, gemäß dem interfraktionell geänderten Antrag vom 08.06.2017 (Anlage 13 zur Tagesordnung) zu beschließen.

**1.14 Antrag der CDU-Fraktion vom 12.06.2017 betr. Ergänzung des Ortsnamens mit dem Zusatz "Europastadt"**

Der Antrag wurde von der CDU-Fraktion zurückgezogen.

**1.15 Antrag der CDU-Fraktion vom 12.06.2017 betr. Erwerb von zwei KFZ für das Ordnungsamt**

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 7  
Ablehnung: 0  
Enthaltung: 0

Der Haupt-und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung gemäß dem Antrag der CDU-Fraktion vom 12.06.2017 (Anlage 15 zur Tagesordnung) zu beschließen.

**1.16 Antrag der CDU-Fraktion vom 12.06.2017 betr. Erweiterung der Bioabfall-Entleerung**

Die Vorlage wird wie folgt geändert:

Die CDU-Fraktion beantragt zu prüfen, ob eine Erweiterung der Bioabfall Entleerung ab dem Jahr 2018 für die Monate Mai und Oktober um jeweils zwei zusätzliche Termine möglich ist.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 6  
Ablehnung: 1  
Enthaltung: 0

Der Haupt-und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, gemäß dem geänderten Antrag der CDU-Fraktion vom 12.06.2017 (Anlage 16 zur Tagesordnung) zu beschließen.

**1.17 Antrag der SPD-Fraktion vom 12.06.2017 betr. Einplanung einer öffentlichen Toilettenanlage für den Bahnhof Schlüchtern**

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 7  
Ablehnung: 0  
Enthaltung: 0

Der Haupt-und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung gemäß dem Antrag der SPD-Fraktion vom 12.06.2017 (Anlage 17 zur Tagesordnung) zu beschließen.

**1.18 Antrag der SPD-Fraktion vom 12.06.2017 betr. Verhandlung über die Kostenbeteiligung der Stadt Schlüchtern beim Ausbau des Bahnhofs Schlüchtern**

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 6  
Ablehnung: 0  
Enthaltung: 1



Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung gemäß dem Antrag der SPD.-Fraktion vom 12.06.2017 (Anlage 18 zur Tagesordnung) zu beschließen.

## 2 Verschiedenes

Der Stadtverordnete Rüffer schlägt vor, in der nächsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses die Wahl eines weiteren stellvertretenden Vorsitzenden mit auf die Tagesordnung zu nehmen.

gez. Heil, Vorsitzender

gez. Rau, Schriftführer

## 216 NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE 13. ÖFFENTLICHE SITZUNG DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG nach der nach der Gemeindewahl am 06.03.2016, am Montag, dem 26.06.2017, im Sitzungsraum, großer Saal, in der Stadthalle Schlüchtern

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:45 Uhr

Verhandelt: Schlüchtern, 26.06.2017

Der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung hatte mit Schreiben vom 14.06.2017 gemäß § 58 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) i. d. F. der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 15.09.2016 (GVBl. S. 167), die Stadtverordnetenversammlung zu einer Sitzung auf Montag, den 26.06.2017, 19:00 Uhr, vorschriftsmäßig einberufen.

Die Tagesordnung ist am 16.06.2017 zugestellt und am gleichen Tag im Amtsblatt der Stadt Schlüchtern Nr. 24/2017 veröffentlicht worden.

Erschienen waren 23 Stadtverordnete und 6 Mitglieder des Magistrates.

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und begrüßte die Anwesenden.

Die Beschlussfähigkeit wurde von dem Vorsitzenden festgestellt.

Einwendungen gegen die Tagesordnung wurden nicht erhoben.

### 1. Bericht über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

Der Bericht über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 26.06.2017 wurde durch den Stadtverordneten Rüffer gegeben.

### 2. Unterrichtung über wichtige Verwaltungsangelegenheiten

Veröffentlichung der bereits genehmigten Maßnahmen der KIP-Mittel

### 3. Beantwortung von Anfragen gemäß § 16 der Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung und die Ausschüsse der Stadt Schlüchtern

#### 1) Anfrage der GRÜNEN-Fraktion vom 13.06.2017 betr. Kinderspielplatz Innenstadt

Dieses Thema wurde in der Stadtverordnetenversammlung mehrmals thematisiert.

Im Zuge der Aktion „Entente Florale“ wurde der Kinderspielplatz am Schlösschen immer weiter zurückgebaut. Jetzt gibt es keine Möglichkeit mehr für junge Familien mit ihren Kindern in der Innenstadt einen Ort zum Spielen und Austauschen aufzusuchen.

1. Gibt es schon eine Planung, wo ein innerstädtischer Spielplatz entstehen wird?
2. Ist eine Beteiligung der Bürger an der Gestaltung geplant?
3. Ist eine Kombination mit Geräten für ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger möglich?

Die Anfrage der GRÜNEN-Fraktion wurde wie folgt beantwortet:

Zu 1.-3.: Im Rahmen des Städtebauförderprogramms „Aktive Kernbereiche in Hessen“ wurde im Jahr 2015 im integrierten Handlungskonzept unter anderem die Förderung altersgruppenspezifischer und bedarfsorientierter Sport- und Freizeitmöglichkeiten verankert.

Die Stadt Schlüchtern hat auf Grund der vom zuständigen Ministerium zugestimmten Förderung ein entsprechendes Freiflächengestaltungskonzept für das Fördergebiet ausgeschrieben.

Die vorbereitenden Arbeiten wurden Ende 2016 abgeschlossen und Anfang 2017 wurde mit der Planung begonnen.

Die Stadt Schlüchtern hat dazu öffentlich zu mehreren Planungsworkshops eingeladen, die unter Teilnahme von verschiedenen Akteuren am 22.04.2017 und 20.05.2017 stattfanden.

Im Rahmen dieses „Streifzug´s mit Blick auf´s Grüne“ von 22.04.2017 und der Planungswerkstatt „mit Blick auf´s Grüne“ vom 20.05.2017 wurden vielfältige Anregungen zur Gestaltung der Freiflächen und Spielplätze vorgebracht.

Das Städtebauförderprogramm „Aktive Kernbereiche in Hessen“ legt großen Wert auf eine breitgefächerte Bürgerbeteiligung. Selbstverständlich sind auch hier die einzelnen politischen Akteure angesprochen. Eine spürbare Resonanz konnte hier allerdings noch nicht wahrgenommen werden.

In den kommenden Wochen werden die Ergebnisse und Eingaben aus der öffentlichen Beteiligung eingearbeitet und bewertet. Hieraus wird es eine entsprechende Planung, Berichterstattung und Empfehlung geben.

## 2) Anfrage der GRÜNEN-Fraktion vom 13.06.2017 betr. Zustand der Radwege

An der Steigung am Kiesweg gegenüber Niederzell Richtung Steinau kam es schon zu einigen kleineren Unfällen von Fahrradfahrern aufgrund von lockerem Belag.

1. Wer ist für den Ausbesserungsbelaag auf den Fernradweg im Raum Schlüchtern zuständig?
2. Welches Material wird genutzt, um die Radwege auszubessern?

Die Anfrage der GRÜNEN-Fraktion wurde wie folgt beantwortet:

Zu 1.: Für die Unterhaltung ist immer der jeweilige Straßenbaulastträger zuständig. Dies kann im Stadtgebiet Hessenmobil und/oder die Stadt Schlüchtern sein.

Zu 2.: In der Regel werden die Radwege mit dem dort vorgefundenen Material repariert.

Da diese Wegeparzelle einer Mehrfachnutzung standhalten muss (landwirtschaftliche Maschinen, Anliegerverkehr durch Kleingärtner, Spaziergänger und Radfahrer), wurde eine Sanierungsart für die Feldwege gewählt. Nach den ersten Beschwerden von Radfahrern wurden von Seiten des Bauhofes bereits Verbesserungen vorgenommen.

3) Anfrage der GRÜNEN-Fraktion vom 13.06.2017 betr. Verkehrsführung von Radfahrern im Stadtgebiet

Die Lotichiusstraße ist derzeit als Radweg R3 ausgewiesen. Durch ein hohes Verkehrsaufkommen mit Bussen und LKWs besteht für Radfahrer ein Gefährdungsrisko beim Befahren dieser Straße.

1. Wie lange besteht für die Obertorstraße eine Zweckbindung aufgrund der Nutzung von Fördergeldern bei der Ertüchtigung der Straße?
2. Sieht der Magistrat eine Möglichkeit, den Radweg R3 durch die Innenstadt, speziell durch die Obertorstraße zu führen?

Die Anfrage der Grünen-Fraktion wurde wie folgt beantwortet:

Zu 1.: Es wurden von Seiten der Stadt Fördergelder für die Straßen Unter den Linden, Obertorstraße und Fuldaer Straße regeneriert. Diese Fördergelder wurden bewilligt, da diese Straßen eine Hauptverkehrsführung für Schlüchtern darstellen.

Mit Ausbauen der Fuldaer Straße (3. Bauabschnitt) konnte erst der Schlussverwendungsnachweis (Mai 2011) gestellt werden. Die Zweckbindung besteht mindestens 15 Jahre nach Stellung des Schlussverwendungsnachweises.

Zu 2.: Generell einen Radweg durch die Obertorstraße zu führen ist nicht ratsam, da die Fahrbahn zu schmal ist.

Den R3 Radweg auf diese Straße umlegen zu wollen, wird nicht funktionieren, da die Obertorstraße die Grundvoraussetzung (erforderliche Straßenbreite) nicht erfüllt. Wir haben hier eine Einbahnstraße, diese soll von Radfahrern in beide Richtungen und einseitigen PKW Verkehr genutzt werden.

4) Anfrage der FDP-Fraktion vom 13.06.2017 betr. Zustand des Weihers im Ortsteil Ahlersbach

In Gesprächen mit dem Ortsbeirat von Ahlersbach wurde die Problematik des fehlenden Wassers im Weiher von Ahlersbach thematisiert. Grund seien undichte Stellen im Damm hin zum Abfluss in Richtung Herolz.

1. Ist der Teich bisher und in Zukunft als Löschwasserreservoir für den Ortsteil Ahlersbach inklusive Ziegelhütte vorgesehen?
2. Plant die Stadt die Erhaltung des Weihers und unter welchen Voraussetzungen?

Die Anfrage der FDP-Fraktion wurde wie folgt beantwortet:

Zu 1.: Für die Ortslage Ahlersbach kann die Stadt Schlüchtern den Löschwasserbedarf über die öffentliche Wasserversorgungsanlage sicherstellen.

Zu 2.: Eine Wiederherstellung der Weiheranlage fordert umfangreiche Dammabdichtungen. Weiterhin müssen aus Stabilitätsgründen alle Bäume in dem Dammbereich gerodet werden.

Diese notwendigen Maßnahmen können nur mit einer hohen Finanzierung und unter erschwerten Bedingungen durchgeführt werden.

Werden diese Wiederherstellungsmaßnahmen nicht durchgeführt, könnte sich diese Fläche mit geringen Änderungen zu einem ökologisch wertvollen Feuchtgebiet entwickeln.

Die Fläche bleibt weiterhin der Öffentlichkeit zugänglich.

Ein so eingeschränkter Baum- und Strauchbewuchs sowie die strukturreiche Gesamtgestaltung durch mäandrierendes Fließgewässer mit Stillwasserbereiche steigert sowohl die Attraktivität für Ruhesuchende, als auch die ökologische Wertigkeit.

Grundsätzlich müssen alle Änderungen der Weiheranlage mit der Naturschutz- und Wasserbehörde des Main-Kinzig-Kreises abgestimmt werden.

Von Seiten des Main-Kinzig-Kreises wird geprüft, in wieweit Fördergelder für die Anlage eines Feuchtgebietes in Anspruch genommen werden könnten.

5) Anfrage der FDP-Fraktion vom 13.06.2017 betr. Fernbusnetz

Am 24.10.2016 wurde der Magistrat auf Initiative der FDP hin per Stadtverordnetenbeschluss beauftragt, Kontakt zu Betreibern von Fernbussen (Flixbus u.ä.) aufzunehmen, um das an der Autobahn A66 gelegene Mittelzentrum Schlüchtern an das Fernbusnetz anzuschließen.

1. Warum wurde der Antrag bis heute nicht bearbeitet?
2. Warum findet sich in der am 30.05.2017 versandten „Aufstellung über die Realisierung von beschlossenen Anträgen der Stadtverordnetenversammlung“ keine Begründung trotz Bearbeitungszeit über sechs Monaten?
3. Wann ist mit einer Bearbeitung durch die Stadt zu rechnen?

Die Anfrage der FDP-Fraktion wurde wie folgt beantwortet:

Zu 1. u. 3.: Der Antrag ist in Bearbeitung, verschiedene Betreiber wurden angeschrieben, Rückmeldungen stehen noch aus.

Zu 2.: Die Aufstellung über die Realisierung von beschlossenen Anträgen der Stadtverordnetenversammlung vom 30.05.2017 war der Stand zum 31.12.2016.

Da der Antrag der FDP vom 24.10.2016 war und folglich nicht älter als sechs Monate, erfolgte keine Begründung.

**Block A:**

**4. Wahl einer stellvertretenden Schiedsperson für den Schiedsamsbezirk Schlüchtern**

- „1. Die Stadtverordnetenversammlung nimmt Kenntnis von der eingegangenen Bewerbung zur ehrenamtlichen Tätigkeit der stellvertretenden Schiedsperson.
2. Zur stellvertretenden Schiedsperson wird Udo Riemel, Struthweg 14, 36381 Schlüchtern, gewählt.“

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 22  
Ablehnung: 0  
Enthaltung: 0

**5. Bericht über den Stand der Haushaltsführung der Stadt Schlüchtern; hier: I. und II. Quartal 2017 (Stand 31.05.2017)**

„Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den vorliegenden zusammenfassenden Bericht über den Stand der Haushaltsausführung der Stadt Schlüchtern, hier: I. und II. Quartal 2017 gemäß § 28 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) zur Kenntnis.“

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 22  
Ablehnung: 0  
Enthaltung: 0

**6. Jahresabschluss der Stadt Schlüchtern für das Haushaltsjahr 2015;  
hier: Unterrichtung der Stadtverordnetenversammlung über die Aufstellung  
des Jahresabschlusses gemäß § 112 Abs. 9 der Hessischen Gemeinde-  
ordnung (HGO)**

„Die Stadtverordnetenversammlung nimmt Kenntnis über die gemäß § 112 Abs. 9 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) erfolgende Unterrichtung über die wesentlichen Ergebnisse des zum 31.12.2015 durch den Magistrat aufgestellten, vom Rechnungsprüfungsamt des Main-Kinzig-Kreises noch zu prüfenden Jahresabschlusses der Stadt Schlüchtern für das Haushaltsjahr 2015.

Dieser schließt wie folgt ab:

**In der Ergebnisrechnung:**

Beschreibung	HHAnsatz 2015	ERM VJ	Fortgeschrieb. HHansatz 2015	IST-Ergebnis 2015	Vergleich fg. An- satz/IST
	€	€	€	€	€
Privatrechtliche Leistungsentgelte	955.000,00		955.000,00	1.034.735,38	-79.735,38
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.911.800,00		1.911.800,00	1.842.913,05	68.886,95
Kostensatzleistungen und -erstattungen	1.232.400,00		1.232.400,00	1.225.680,60	6.719,40
Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen					
Steuern u steuerähnli Erträge einschl Erträge a gesetzl Umlagen	15.390.900,00		15.390.900,00	14.919.246,33	471.653,67
Erträge aus Transferleistungen	480.000,00		480.000,00	475.294,65	4.705,35
Erträge a Zuwend u Zuschüssen f lfd Zwecke u allg Umlagen	5.730.100,00		5.730.100,00	5.602.172,81	127.927,19
Ertr a d Aufl v Sonderp a Investitionszuw, -zuschüssen u. Invest-beitr	387.800,00		387.800,00	1.160.167,48	-772.367,48
Sonstige ordentliche Erträge	552.000,00		552.000,00	548.940,53	3.059,47
<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>26.640.000,00</b>		<b>26.640.000,00</b>	<b>26.809.150,83</b>	<b>-169.150,83</b>
Personalaufwendungen	6.664.400,00		6.768.579,66	6.221.342,42	547.237,24
Versorgungsaufwendungen	908.900,00		804.720,34	1.010.417,90	-205.697,56
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.149.700,00	88.400,00	5.238.100,00	5.072.520,38	165.579,62
Abschreibungen	1.130.800,00		1.130.800,00	2.042.584,12	-911.784,12
Aufwend f Zuweis u Zuschüsse sowie besond Finanzaufwend	2.344.300,00		2.344.300,00	2.192.798,60	151.501,40
Steueraufwend einschl Aufwend a gesetzl Umlageverpflicht	11.135.000,00		11.135.000,00	11.077.153,16	57.846,84
Transferaufwendungen					
Sonstige ordentliche Aufwendungen	21.900,00		21.900,00	23.969,02	-2.069,02
<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen Nr. 11 bis 18)</b>	<b>27.355.000,00</b>	<b>88.400,00</b>	<b>27.443.400,00</b>	<b>27.640.785,60</b>	<b>-197.385,60</b>
<b>Verwaltungsergebnis Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-715.000,00</b>	<b>-88.400,00</b>	<b>-803.400,00</b>	<b>-831.634,77</b>	<b>28.234,77</b>
Finanzerträge	162.000,00		162.000,00	115.711,58	46.288,42
Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen	802.000,00		802.000,00	528.208,00	273.792,00
<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>-640.000,00</b>		<b>-640.000,00</b>	<b>-412.496,42</b>	<b>-227.503,58</b>
<b>Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>-1.355.000,00</b>	<b>-88.400,00</b>	<b>-1.443.400,00</b>	<b>-1.244.131,19</b>	<b>-199.268,81</b>
Außerordentliche Erträge	15.000,00		15.000,00	55.383,41	-40.383,41
Außerordentliche Aufwendungen				46.497,48	-46.497,48
<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>15.000,00</b>		<b>15.000,00</b>	<b>8.885,93</b>	<b>6.114,07</b>
<b>Jahresergebnis (Nr. 24 und Nr. 27)</b>	<b>-1.340.000,00</b>	<b>-88.400,00</b>	<b>-1.428.400,00</b>	<b>-1.235.245,26</b>	<b>-193.154,74</b>

Das **ordentliche Ergebnis** von **-1,244 Mio.€** stellt gegenüber der Haushaltsplanung einschließlich Ermächtigungen mit **-1,443 Mio.€** eine **Verbesserung von 199 T€** dar.

Das **Jahresergebnis** von **-1,235 Mio.€** weist gegenüber der Haushaltsplanung einschließlich Ermächtigungen mit **-1,428 Mio.€** eine **Verbesserung um 193 T€** aus.

#### **In der Finanzrechnung:**

Die Finanzrechnung schließt mit einem **Finanzmittelbestand von 2,460 Mio.€** und damit gegenüber dem Anfangsbestand von 2,232 Mio.€ mit einer Verbesserung um 228 T € ab.

#### **In der Bilanz:**

Die Bilanz zum **31.12.2015** schließt mit einer **Bilanzsumme von 65,107 Mio.€** ab. Gegenüber der Schlussbilanz zum 31.12.2014 **verringert** sich die Bilanzsumme um rd. **3,092 Mio.€**

Das Eigenkapital beträgt dabei rd. 904 T€ (1 %)

Im Vergleich zum 01.01.2015 sinkt das Eigenkapital von rd. 2,139 Mio.€ (3 %) um 1,235 Mio.€“

#### **Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung:	22
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0

### **7. Jahresabschluss der Stadt Schlüchtern für das Haushaltsjahr 2015; hier: Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben**

"Die Stadtverordnetenversammlung stimmt den über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Haushaltsjahr 2015

- |  |            |
|--|------------|
| a) in der Ergebnisrechnung in Höhe von                     | 6.449,13 € |
| b) in der Finanzrechnung-Investitionstätigkeit in Höhe von | 0,00 €     |

zu.“

#### **Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung:	22
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0

### **Block B:**

### **8. Antrag der Ev. Kirchengemeinde Wallroth-Breitenbach-Kressenbach auf Erweiterung der Öffnungszeiten im Kindergarten "Unterm Regenbogen" Wallroth; hier: Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben gemäß § 100 HGO**

„Die Stadtverordnetenversammlung genehmigt gemäß § 100 Hessische Gemeindeordnung (HGO) für das Haushaltsjahr 2017 überplanmäßige Ausgaben in Höhe von 22.000,00 €“

#### **Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung:	22
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0

**9. Fußgängerbrücke über die Landesstraße 3180 (Kreuzungsbereich Schlehenring/Steinkaute);  
hier: Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben gemäß § 100 HGO**

Die Beschlussvorlage des Magistrats wurde in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses wie folgt geändert:

Buchungsstelle	HH-Ansatz 2017 €	Erhöhung des HH- Ansatzes	Gesamt
<b>12.01.01.616500</b> Instandhaltung von Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturver- mögen	175.600,00	<b>3.800,00</b>	179.400,00
Deckungsvorschlag <b>Deckungskreis 150 (Unterhal- tungsaufwand)</b>			

„Die Stadtverordnetenversammlung genehmigt gemäß § 100 Hessische Gemeindeordnung (HGO) für das Haushaltsjahr 2017 überplanmäßige Ausgaben - begründet aus der notwendigen statischen Untersuchung der Widerlager des zurückgebauten Brückenbauwerks und des damit verbundenen möglichen Wiederaufbaus - wie folgt:

Abstimmungsergebnis über die geänderte Vorlage:

Zustimmung: 18  
Ablehnung: 4  
Enthaltung: 0

**10. Abschluss eines städtebaulichen Vertrages mit der Firma Windenergie Wenger-Rosenau GmbH & Co. KG, Dorfstraße 53, 16816 Neuruppin/Nietwerder zur Errichtung und dem Betrieb von bis zu 3 Windkraftanlagen im Außenbereich der Gemarkung Hutten**

„1. Die Stadtverordnetenversammlung nimmt Kenntnis vom Vorhaben der Firma Windenergie Wenger-Rosenau GmbH & Co. KG, Dorfstraße 53, 16816 Neuruppin/Nietwerder zur Errichtung und dem Betrieb von bis zu 3 Windkraftanlagen im Außenbereich der Gemarkung Hutten und dem damit verbundenen Abschluss eines städtebaulichen Vertrags.

In der Projektierung ist ein Windkraftanlagenstandort auf einem städtischen Grundstück enthalten.

2. Die Stadtverordnetenversammlung stimmt grundsätzlich dem Abschluss eines städtebaulichen Vertrages der die Wegenutzung, die Kabelverlegung und die Pachteinahmen für dieses Projekt regelt nicht zu.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 20  
Ablehnung: 3  
Enthaltung: 0

### **11. Abschluss eines städtebaulichen Vertrages mit der Firma juwi Energieprojekte GmbH, Energie-Allee 1, 55286 Wörrstadt, zur Errichtung und dem Betrieb von bis zu 2 Windkraftanlagen im Außenbereich der Gemarkung Elm, östlich der Burg Brandenstein**

- „1. Die Stadtverordnetenversammlung nimmt Kenntnis vom Vorhaben der Firma juwi Energieprojekte GmbH, Energie-Allee 1, 55286 Wörrstadt, zur Errichtung und dem Betrieb von bis zu 2 Windkraftanlagen im Außenbereich der Gemarkung Elm, östlich der Burg Brandenstein und dem damit verbundenen Abschluss eines städtebaulichen Vertrags.
2. Die Stadtverordnetenversammlung stimmt grundsätzlich dem Abschluss eines städtebaulichen Vertrages der die Wegenutzung und die Kabelverlegung für dieses Projekt regelt nicht zu.

Während der Beratung und Beschlussfassung dieses Tagesordnungspunktes hatte der Stadtverordnete Neuroth gemäß § 25 HGO den Sitzungsraum verlassen.

#### Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 19  
Ablehnung: 3  
Enthaltung: 0

### **12. Antrag der BBB-Fraktion vom 30.05.2017 betr. Berichterstattung über die KIP Maßnahmen**

Der Antrag der BBB-Fraktion wurde von dem Stadtverordneten Jahn vorgetragen und begründet:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge als Ergänzung zum Beschluss der KIP Maßnahmen aus 2016 beschließen:

Der Magistrat wird beauftragt, folgende Maßnahmen zu veranlassen und die Stadtverordnetenversammlung vor jeder Sitzung schriftlich zu informieren:

1. Erstellung eines fortlaufenden Zustandsberichts über die Umsetzung der Maßnahmen,
2. Bericht über die langfristige Planung zur Umsetzung der Maßnahmen“

#### Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 23  
Ablehnung: 0  
Enthaltung: 0

### **13. Antrag der BBB-Fraktion vom 08.06.2017 betr. Radfahrwege in Schlüchtern**

Von dem Stadtverordneten Neumann wurde gemäß der Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses der nachstehende interfraktionelle Antrag vorgetragen und begründet:

„Um ein zukunftsweisendes Radwegekonzept für Schlüchtern zu erstellen und dieses umzusetzen, stellen alle im Stadtparlament vertretenen Parteien an den Magistrat den Antrag, die bereits geleisteten Vorarbeiten für ein innerstädtisches Verkehrswege-Konzept des Programms Aktive Kerne zu nutzen, um ein alle Stadtteile und die bestehenden regionalen Radwege R2, R3 berücksichtigendes Radwegekonzept zügig zu budgetieren, auf den Weg zu bringen und stufenweise zu realisieren.“



Abstimmungsergebnis über den interfraktionellen Antrag:

Zustimmung: 23  
Ablehnung: 0  
Enthaltung: 0

**14. Antrag der CDU-Fraktion vom 12.06.2017 betr. Ergänzung des Ortsnamens mit dem Zusatz "Europastadt"**

Der Antrag der CDU-Fraktion wurde von dem Stadtverordneten Moritz in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses zurückgezogen.

**15. Antrag der CDU-Fraktion vom 12.06.2017 betr. Erwerb von zwei KFZ für das Ordnungsamt**

Der Antrag der CDU-Fraktion wurde von dem Stadtverordneten Heil vorgetragen und begründet:

„Die CDU-Fraktion beantragt zwei neue KFZ für das Ordnungsamt.“

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 23  
Ablehnung: 0  
Enthaltung: 0

**16. Antrag der CDU-Fraktion vom 12.06.2017 betr. Erweiterung der Bioabfall-Entleerung**

Der Antrag der CDU-Fraktion wurde von der Stadtverordneten Heil in der vom Haupt- und Finanzausschuss empfohlenen Fassung vorgetragen und begründet:

„Die CDU-Fraktion beantragt zu prüfen, ob eine Erweiterung der Bioabfall Entleerung ab dem Jahr 2018 für die Monate Mai und Oktober um jeweils zwei zusätzliche Termine möglich ist.“

Abstimmungsergebnis über den geänderten Antrag:

Zustimmung: 23  
Ablehnung: 0  
Enthaltung: 0

**17. Antrag der SPD-Fraktion vom 12.06.2017 betr. Einplanung einer öffentlichen Toilettenanlage für den Bahnhof Schlüchtern**

Der Antrag der SPD-Fraktion wurde von dem Stadtverordneten Epperlein vorgetragen und begründet:

„Der Magistrat wird beauftragt, im laufenden Anhörungsverfahren zur Planfeststellung für das Vorhaben ‚Bahnhof Schlüchtern‘ darauf hinzuwirken, eine DB und/oder RMV finanzierte öffentliche Toilettenanlage ggf. mit separatem Bereich für Betriebs- und Fahrpersonal in den Planungen vorzusehen.“

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 23  
Ablehnung: 0  
Enthaltung: 0

**18. Antrag der SPD-Fraktion vom 12.06.2017 betr. Verhandlung über die Kostenbeteiligung der Stadt Schlüchtern beim Ausbau des Bahnhofs Schlüchtern**

Der Antrag der SPD-Fraktion wurde von dem Stadtverordneten Meister vorgebracht und begründet:

„Der Magistrat wird beauftragt, in Abstimmung mit dem RMV und der KVG mit der DB Verhandlungen über die Kostenbeteiligung der Stadt Schlüchtern beim anstehenden Ausbau des Bahnhofs Schlüchtern zu führen.

Ziel der Verhandlungen sollte eine komplette Kostenübernahme durch die DB und ihre Partner sein.“

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung: 23  
Ablehnung: 0  
Enthaltung: 0

gez. Truß, Städtv.-Vorsteher

gez. Baier-Hildebrand, Schriftführerin

**AUS DEM RATHAUS WIRD BERICHTET****217 STELLENAUSSCHREIBUNG: FORSTWIRT/IN**

Auf dem Bauhof der Stadt Schlüchtern ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

**Forstwirt/in**

in Vollzeit (39,0 Wochenstunden) zu besetzen.

**Wir erwarten von Ihnen:**

- eine abgeschlossene Ausbildung als Forstwirt/in
- ein hohes Maß an körperlicher Belastbarkeit, Flexibilität und Teamfähigkeit

**Wünschenswert wären:**

- eine Fahrerlaubnis der Klasse C
- eine Zusatzausbildung zum Baggerführer (Baggerausweis)
- Kenntnisse im Umgang und der Wartung von Arbeitsgeräten und -maschinen

**Wir bieten Ihnen:**

- eine vielseitige und verantwortungsvolle Tätigkeit
- einen modernen und abwechslungsreichen Arbeitsplatz
- eine leistungsgerechte Vergütung nach Entgeltgruppe 5 TVöD mit der Option auf einen Aufstieg nach EG 6 TVöD

Die Besetzung der Stelle ist zunächst für 24 Monate befristet. Im Anschluss ist die Übernahme in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis möglich.

Die Stadt Schlüchtern strebt eine Erhöhung des Frauenanteils in allen Bereichen und Positionen an, in denen Frauen unterrepräsentiert sind. Frauen sind daher besonders aufgefordert sich zu bewerben.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen senden Sie bitte bis spätestens **5. Juli 2017** an den **Magistrat der Stadt Schlüchtern, Hauptamt, Krämerstraße 2, 36381 Schlüchtern**. Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung lediglich Fotokopien bei und verwenden Sie keine Bewerbungsmappen, da die Unterlagen nicht zurückgesandt werden können.

## 218 STELLENAUSSCHREIBUNG: MALER/IN

Auf dem Bauhof der Stadt Schlüchtern ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

### **Maler/in**

in Vollzeit (39,0 Wochenstunden) zu besetzen.

#### **Wir erwarten von Ihnen:**

- eine abgeschlossene Ausbildung im Maler und Lackiererhandwerk
- eine Fahrerlaubnis der Klasse C wäre wünschenswert
- ein hohes Maß an körperlicher Belastbarkeit, Flexibilität und Teamfähigkeit

#### **Wir bieten Ihnen:**

- eine vielseitige und verantwortungsvolle Tätigkeit
- einen modernen und abwechslungsreichen Arbeitsplatz
- eine leistungsgerechte Vergütung nach Entgeltgruppe 5 TVöD mit der Option auf einen Aufstieg nach EG 6 TVöD

Die Besetzung der Stelle ist zunächst für 24 Monate befristet. Im Anschluss ist die Übernahme in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis möglich.

Die Stadt Schlüchtern strebt eine Erhöhung des Frauenanteils in allen Bereichen und Positionen an, in denen Frauen unterrepräsentiert sind. Frauen sind daher besonders aufgefordert sich zu bewerben.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen senden Sie bitte bis spätestens **5. Juli 2017** an den **Magistrat der Stadt Schlüchtern, Hauptamt, Krämerstraße 2, 36381 Schlüchtern**. Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung lediglich Fotokopien bei und verwenden Sie keine Bewerbungsmappen, da die Unterlagen nicht zurückgesandt werden können.

## 219 SPRECHSTUNDEN DES VERSORGUNGSAMTES

Das Hessische Amt für Versorgung und Soziales Fulda – Versorgungsamt – hält durch Herrn Kaib an folgenden Tagen im **August 2017** Sprechstunden in der Zeit von 9:00 bis 12:00 Uhr im Besprechungsraum, EG., im „Haus des Handwerks“, Krämerstr. 5, Schlüchtern, Tel.: 06661 / 85-370, ab:

**Freitag, den 4. August 2017**

**Freitag, den 18. August 2017**

Das Beratungsangebot erstreckt sich u. a. auf Kriegsopferversorgung, Opferentschädigungsgesetz, Soldatenversorgungsgesetz, Zivildienstgesetz, Info zum Behindertenrecht, Schwerbehindertenausweise etc., Erziehungsgeld und Elternzeit.

Es wird darum gebeten, vorher anzurufen, falls beim Versorgungsamt bereits Aktenvorgänge bestehen. Die Akte liegt dann am jeweiligen Termin vor.

Die Sprechzeiten des Hessischen Amtes für Versorgung und Soziales Fulda, Washingtonallee 2, 36041 Fulda, Tel.: 0661 / 6207-0, sind von montags bis donnerstags von 8:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:30 Uhr sowie freitags von 8:00 bis 12:00 Uhr.

## 220 UNSERE JUBILARE

### Der Magistrat der Stadt Schlüchtern gratuliert:

- |                   |   |                           |
|-------------------|---|---------------------------|
| <b>am 01.07.:</b> | <b>Margarethe Winhold</b> , Gomfritz 11,<br>36381 Schlüchtern-Klosterhöfe         | <b>zum 80. Geburtstag</b> |
|                   | <b>Peter Hintermeyer</b> , Flurweg 33,<br>36381 Schlüchtern-Hutten                | <b>zum 75. Geburtstag</b> |
|                   | <b>Ne_e Yurtseven</b> , Krämerstraße 13,<br>36381 Schlüchtern-Innenstadt          | <b>zum 70. Geburtstag</b> |
| <b>am 02.07.:</b> | <b>Günther Laue</b> , Alte Hohenzeller Straße 20,<br>36381 Schlüchtern-Innenstadt | <b>zum 70. Geburtstag</b> |
| <b>am 03.07.:</b> | <b>Helga Scheller</b> , Helfendorfweg 4,<br>36381 Schlüchtern-Innenstadt          | <b>zum 80. Geburtstag</b> |
| <b>am 04.07.:</b> | <b>Klaus Ochs</b> , Eichborn 2,<br>36381 Schlüchtern-Hutten                       | <b>zum 70. Geburtstag</b> |
| <b>am 06.07.:</b> | <b>Doroty Knappert</b> , Weinbergstraße 28,<br>36381 Schlüchtern-Herolz           | <b>zum 70. Geburtstag</b> |

### Hinweis:

Jede Einwohnerin bzw. jeder Einwohner kann – ohne Angaben von Gründen – der Übermittlung der Daten aus Anlass eines Alters- oder Ehejubiläums an Mandatsträger oder Presse und Rundfunk beim Einwohnermeldeamt widersprechen.